



Aus »planatolen« wurde High-Tech-Kleben

70 Jahre Planatol: ein Exkurs in die Druck- und Verarbeitungstechnik

PORTRAIT

Vor 70 Jahren gründete Willy Hesselmann sein Unternehmen Planatol in München und produzierte Kunstharz-Kaltleime – ein Novum in der Buchbinderei, denn Buchbinder arbeiteten damals mit Gallerte und Knochenleim. Begriffe wie »planatolen« und »lumbecken« entstanden.

1932 gegründet, gehört die Planatol Unternehmensgruppe heute zu den Traditionsunternehmen der grafischen Industrie, ist Pionier der modernen Klebetechnik und weltweit einer der führenden Anbieter von Klebstoffen für die Buchbinderei. Gleichzeitig bietet Planatol innovative Techniken von der manuell handwerklichen Klebebindung bis zur High-Tech-Verklebung in Hochgeschwindigkeitsrotationen.

Seit den 50er Jahren ist Planatol nun in Rohrdorf-Thansau bei Rosenheim ansässig. Mit 155 Mitarbeitern ist das mittelständische Unternehmen nach wie vor im alleinigen Besitz der Familie Hesselmann. Mit einem Exportanteil der Maschinen und Geräte von 70% und 35% der Klebstoffe orientiert sich Planatol stark an den internationalen Märkten.



Die Planatol Geschäftsführer Theo Hesselmann und Hans U. Michalke (links).

Weltweit ist Planatol im Marktsegment Druck und Druckweiterverarbeitung ein Maßstab für Qualität, Funktionalität und Wirtschaftlichkeit. Dies stellt sie beispielsweise mit einem Anteil von 75% an die Spitze für die rotative Falzklebung in Druckmaschinen.

Als Chemie- und Maschinenbau-Unternehmen mit der Kernkompetenz »Kleben« hat Planatol seit jeher Synergieeffekte aus eigener Entwicklung und Produktion ge-

nutzt. »Es gilt, dem Kunden der weiterverarbeitenden Druckindustrie anfassbare und ökoeffiziente Lösungen für den Bereich der Klebetechnik zu präsentieren. Zielsetzung ist, bestehende Prozesse bei den Kunden konsequent zu überdenken, die eigenen Kompetenzfelder auf Themen der Zukunft auszurichten, die Potenziale modernster Klebetechnik



Der Opimatic Auftragekopf AKS-100 klebt mit 1 kg Klebstoff bis zu 50 km Papierbahn.

voll auszuschöpfen und so maßgeschneiderte Lösungen für die vielschichtigen Aufgabenstellungen der grafischen Industrie zu liefern,« erläutert dazu Theo Hesselmann.

High-Speed im Rotationsdruck

Klebeaggregate aus dem Hause Planatol findet man in fast allen Rotationsdruckmaschinen. Planatol konstruiert und baut diese Systeme für die High-Speed-Klebung in schnell-

laufenden Tiefdruck-, Zeitungs-, Semi-Commercial-, und Illustrationsdruckmaschinen in drei Versionen: intermittierende Längsleimung und Falzbefeuchtung bis 20 m/s (Opimatic, Combijet und Softjet), Querleimung mit bis zu 60.000 Zylinderumdrehungen/h (Opimatic) sowie Systeme für das Ankleben von Karten und Haftnotizen (ElectroCard) mit



Planatol bietet mehr als 300 unterschiedliche Klebstoffe für die verschiedensten Anwendungen.

bis zu 80.000 Stück/h. Zudem fertigt das Unternehmen im Farbversorgungsbereich alle gängigen Pumpen für Coldset-, Heatset-, oxydativ-trocknende und UV-Farben und produziert Farbniveaugler für einfache und geteilte Farbkästen.

Klebstoffe und Beratung

Der Klebstoffbereich besticht durch ein reichhaltiges Produktprogramm. Der Kunde kann aus einer Vielzahl

an unterschiedlichen Dispersionen, Hotmelts, Haftschmelzklebstoffen und Polyurethan-Schmelzklebstoffen sowie Spezialentwicklungen wählen. Dazu gehört die technische Anwendungsbetreuung: Produktionsspezifische Klebstoffempfehlungen, die Beantwortung aufgetretener Klebstofffragen, die Prüfung der Verklebbarkeit neuer Papiersorten, etc. gibt dem Kunden die Sicherheit, die er für seine Arbeit benötigt.

Planatol Klebstoffe kommen in vielfältiger Weise für das Buchbinden, Falzkleben, Briefmarken gummieren, Etikettieren, Flächenbeschichten, Formularverleimen, Faltschachtelproduzieren etc. in der Buchbinderei, Papier- und Druckweiterverarbeitung zum Einsatz.

Zur Produktpalette gehören seit jeher die Planax Klebebindesysteme, die Dokumenten aus der Büroorganisation den repräsentativen Schliff geben. Das Klebebinden wurde durch Planax so einfach, dass es Jedermann anwenden kann.

Philosophie der Zukunft

Die Philosophie für die Zukunft ist für das mittelständisches Familienunternehmen klar definiert. Die Position im Markt und als Technologiepionier wird in den Kerngeschäften weiter ausgebaut. Zusätzlich dazu werden neue Marktsegmente erschlossen. Die Bestrebung liegt insbesondere darin, die Entwicklungen im Bereich klebstoffveredelter Materialien aktiv mitzugestalten.

So übernahm Planatol im Jahr 2002 die Mehrheit an der Biolink GmbH, die als Spezialist für Haftklebstofffilme und Spezialbeschichtungen Kunden aus der Automobilbranche, Raumfahrt, Medizin, Textilverarbeitung und Forschung beliefert.

2002 gründete Planatol zudem die PlanatolReco GmbH, die heißsiegelfähige Einbandmaterialien für Binding on Demand Maschinen herstellt. Denn die Herstellung echter Bücher als Einzel exemplar oder in Serie, im direkten Anschluss an den Digitaldruck erfordert hochwertige Einbandmaterialien. Planatol baut mit der neuen Tochterfirma das für Planatol traditionelle Geschäftsfeld Buchbinderei weiter aus, mit dem 1932 alles begann.

FIRMA FÜR BOOK ON DEMAND

Durch die bedeutenden Entwicklungen der letzten Jahre im Bereich »Printing on Demand« erhält auch der Begriff »Binding on Demand« für die Weiterverarbeitung immer größere an Bedeutung. Diese neue Ära des Buchbindens wird nun von Planatol aktiv mitgestaltet. Planatol und die Firma Reco-Service haben gemeinsam die PlanatolReco GmbH



bookmaterials mit Sitz in der Planatol Firmenzentrale gegründet. Geschäftsführer der Tochterfirma sind Theodor Hesselmann und Robert Schmidkonz. Aufgabe der PlanatolReco GmbH ist es, für den vollautomatisierten Fertigungsprozess der Hardcover-Buchproduktion das passende Verbrauchsmaterial zu liefern. Beschichtungs- und Konfektionierungsanlagen sind aufgebaut, um siegelfähig beschichtete Einbandmaterialien, Vorsatzpapiere, Kapitalband, Kombihülsen und dergleichen verbrauchsgerecht konfektioniert, herzustellen.

DER NEUE WEG ZUM ECHTEN BUCH



Hardcover im »Printing on Demand« Verfahren

Der digitale Druck und das anschließende Binden zu Büchern und Broschüren unter Verwendung von Schmelzklebstoffen und einfachen Kartonschlägen ist mittlerweile Stand der Technik. Man spricht von »Book on Demand«, »Printing« oder »Binding on Demand«.

Was als Produkt angeboten wird, ist meist ein Dokument mit einem sogenannten »Softcover«, also ein Buch mit weichem Umschlag, vielfach auch als Broschüre bekannt. Man nennt diese Produkte Bücher, aber sind es wirklich Bücher?

Ein echtes Buch hat eine feste Einbanddecke, einen runden Rücken und ist mit einem Vorsatz in die Decke eingehängt. Die Decke wiederum ist aus Hartpappe und Buchbindeleinen gefertigt, der runde Rücken des Buches wird durch ein Kapitalband geziert und die Klebebindung erfolgt mit einer hochwertigen Klebedispersion. Ein so gefertigtes Buch entspricht der Vorstellung eines Buchbinders und des Lesers und hat vor allem gegenüber Büchern mit Softcover eine deutlich höhere Wertigkeit.



Die produktionstechnischen Voraussetzungen einschließlich der notwendigen Materialien stehen dem Markt jetzt zur Verfügung. Der bielomatik Casemaster 360, als Buchdeckenautomat, und der Bookmaster 360, als Klebebindeautomat, wurden für die Produktion von Hardcover-Büchern als Einzel exemplar oder in Kleinserie geschaffen. Buchformate und Einbandgestaltung sind beliebig variabel. Der automatisierte Fertigungsablauf im 10-Sekunden-Takt erfordert speziell ausgerüstetes Einbandmaterial.

PlanatolReco, die neue Planatol-Tochtergesellschaft, hat sich auf die Entwicklung, Herstellung und Konfektionierung der erforderlichen Verbrauchsmaterialien für die Book-on-Demand-Factory der bielomatik GmbH spezialisiert.

Die speziell entwickelte RecoSeal-Beschichtung erfordert keine Trockenzeiten. Sie wird mit Temperatur, unter gleichzeitiger Einwirkung von Druck, aktiviert. Die Verklebung ist unmittelbar: Es besteht hohe Haltbarkeit. Die Klebung ist umweltfreundlich und bietet hohe Prozesssicherheit im Bookmaster. RecoBoard ist ein mehrschichtiger Karton auf Rolle, durch RecoSeal zu einer stabilen Hartpappe bis zu einer Stärke von 2,3 mm kaschiert. RecoHead ist die intelligente Kapitalband-Lösung. RecoFold sind Vorsatzpapiere in verschiedenen Qualitäten und Stärken. RecoTech ist ein doppelseitig beschichtetes Fälzgewebe. RecoColl 4000 ist ein Dispersionsklebstoff für die Fächer-Klebebindung in Planatol-Qualität. Die so gebundenen Bücher vermitteln Genuss beim Lesen, sind haltbar »für die Ewigkeit« und kennen nicht den Schnapp-zu-Effekt einer harten Klammer.